

INFRARHOD bietet eine neue Heimat für Dienstleister und industrienahen Firmen

Die Rhodia Acetow GmbH als Betreiberin des Rhodia Industrieparkes hieß im Rahmen einer kombinierten Veranstaltung aus Eröffnungsfeier, Sitzung der IG Nord und Workshop der Leitwerk AG alle neuen und alten Mieter eines komplett renovierten Bürogebäudes im Industriepark willkommen.

Vertreten waren Thomas Stoffel - FWTM Freiburg Wirtschaft, Touristik und Messe GmbH & Co. KG, Christian Schulz - Vorsitzender der IG Nord, die Leitwerk AG vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Herr Martin Foshag und den Niederlassungsleiter Oliver Möcklin, die TÜV Süd Industrie Service GmbH vertreten durch den Niederlassungsleiter Herrn Otto Stertz sowie die ThyssenKrupp Aufzüge Süd GmbH vertreten durch den Niederlassungsleiter Herrn Werner Kuschiil. Darüber hinaus war der WVIB (Wirtschaftsverband industrieller Unternehmen Baden e.V.), vertreten durch Dr. Christoph Münzer sowie der Geschäftsführer der Badenova WÄRMEPLUS Klaus Preiser anwesend. Dr. Raimund Hinsin eröffnete die Veranstaltung und gab einen kurzen Überblick über die Geschichte der Rhodia und vor allem wie es dazu kam, dass die Rhodia Acetow GmbH ihre Pforten für Mieter auf dem riesigen Industriegelände öffnete.

Der Rhodia Industriepark - welcher unter dem Namen "INFRARHOD" auftritt - hat sich zum Ziel gesetzt die vorhandenen Möglichkeiten am Standort Freiburg auch Dritten zugänglich zu machen. Dies auch unter dem lokalen Gesichtspunkt die Attraktivität des Industriegebietes Nord und somit des Standortes Freiburg zu erhöhen. Bis heute haben sich bereits 19 Firmen aus den unterschiedlichsten Branchen bei INFRARHOD angesiedelt.

Zum Angebot des Industrieparkes gehören nicht nur Gebäude, Hallen und Flächen sondern auch die ganze Palette an Infrastrukturleistungen eines solchen Industriestandortes.

wie zum Beispiel:

- Versorgung mit Energien aller Art aus dem Wärmeverbundkraftwerk WVK
- Werksschutz
- Werkfeuerwehr
- Technischer Notdienst mit 24h Bereitschaft
- Expertenservice in den Bereichen Umweltschutz/ Arbeitssicherheit/ Engineering
- Qualifizierte mechanische und elektrische Instandhaltungsmannschaft
- Lehrwerkstatt
- Kantine mit Cateringservice

Möglichen Investoren stehen noch ca. 17ha unbebaute Fläche für industrienahen Ansiedlungen zur Verfügung.

Nachdem sich bereits in der Vergangenheit einige Firmen bei INFRARHOD angesiedelt haben wurde mit dem **Projekt "TV-Gebäude"** ein neuer Meilenstein gesetzt. Hier wurde erstmalig ein komplettes Gebäude speziell für die neuen Mieter modernisiert und den Anforderungen der Nutzer angepasst. Durch einen Zufall kam dieses Projekt mit dem TÜV Süd Industrie Service ins Rollen als dieser in 2006 neue Räumlichkeiten suchte. Nach der Entscheidung der Thyssen Krupp Ihre Niederlassung auch zur Rhodia zu verlegen war dann die Basis für weitreichendere Umbaumaßnahmen geschaffen.

Das Gebäude aus dem Jahre 1971 wurde im Zeitraum Juli 2007 bis April 2008 unter Berücksichtigung neuester Umweltaspekte modernisiert. Insgesamt entstanden durch diese Revitalisierung 3250m² an Bürofläche. 650m² an Lagerfläche sowie ein Versammlungsraum mit 275m².

Gerade bei älteren Gebäuden ist natürlich auch auf die Umsetzung von **Energieeinsparungsmassnahmen** großen Wert zu legen. Hierzu hat sich Rhodia zusammen mit der badenova Wärmeplus GmbH ein Contractingmodell überlegt um die Energieeffizienz der Gebäudeklimatisierung deutlich zu steigern. In Zahlen bedeutet dies eine

- Garantierte Reduzierung des Energieverbrauches um 62%.
 - Einsparung an Energie (Strom und Wärme) von 2970 MWh/ Jahr
 - Reduzierung des CO₂ Ausstosses um 525t/ Jahr
- Sicherlich kein unbedeutender Beitrag auch für die lokale CO₂ Bilanz.

Bei Interesse oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Peter Weschle, Tel. 0761/511-3763 oder e-mail Peter.Weschle@eu.rhodia.com oder besuchen Sie die Homepage www.infrarhod.de.